



Antwort zur Anfrage Nr. 1065/2012 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betreffend **Nutzung der rituellen Waschstätte auf dem Mombacher Waldfriedhof (PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Das Anliegen der Stadt Mainz ist es, Verstorbenen unabhängig ihrer Religion und Abstammung eine pietätvolle Bestattung auf den Mainzer Friedhöfen zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurde das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Mainz und der muslimischen Gemeinden ins Leben gerufen, um dem Integrationsgedanken auch im Todesfall Rechnung zu tragen, was in Mainz eine lange Tradition hat und in die Zukunft ausgerichtet ist.

Die rituelle Waschstätte befindet sich im Eigentum des Wirtschaftsbetriebes Mainz AÖR.

Zu 1:

Die rituelle Waschstätte hat eine eigene Kostenstelle.

Zu 2:

Baukosten in Höhe von ca. 320.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung ca. 10.000,00 €

Zu 3:

Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf ca. 2.300,00 €

Zu 4:

Nutzungen bislang 30.

Zu 5:

Die Gebühreneinnahmen betragen bis einschließlich Juli 2012 insgesamt ca. 2.900,00 €

Zu 6:

Es gab keine Ausnahmefälle bei den Nutzungsentgelten.

Mainz, 24.08.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete